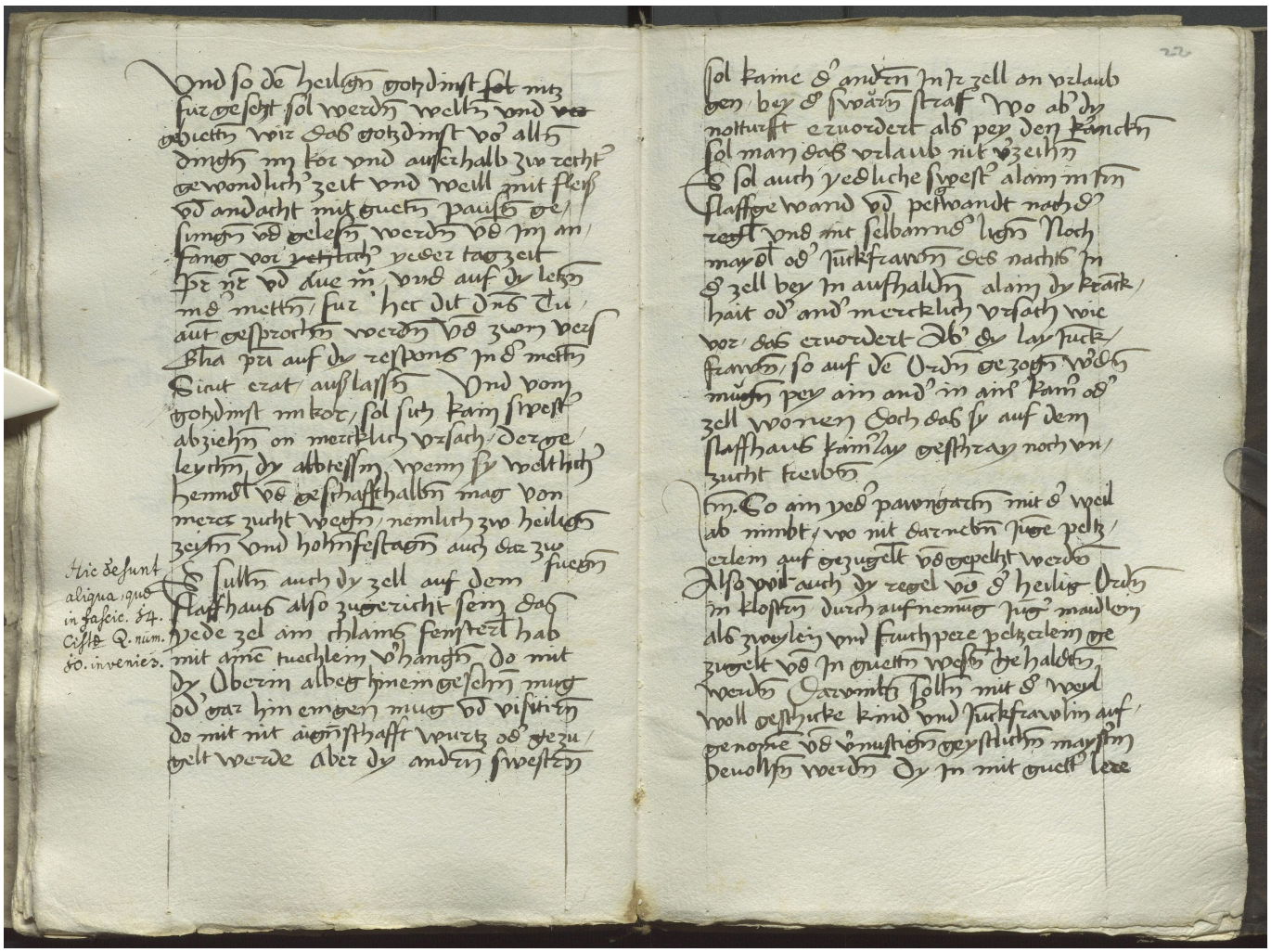
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37915
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Und so de heilgen gotzdienst fol mit
fuz gesecht sol werdn wellen und ~~ve~~
obietten wir das gotzdienst vo allen
dingen in kor und auserhalb zu zeitt
gewondlich zeit und weill mit flies
vo andacht mit guetten pausen ge/
singen vo gelesen werdn vo im an/
fang vor zeitlich yeder tagzeit
pr nt vo due m und auf dy lesen
ne metten fur her dit dns tu
aut gesprochen werdn vo zwen vers
bha pri auf dy responsorien ne metten
Sicut erat auslassen Und von
gotzdienst in kor sol sich kein swest
abziehen on merklich ursach der ge/
leyten dy abtessin wenn sy weltlich
hemet vo geistlichkeit mag von
meres zucht wegen nemlich zu heilgen
zeiten und hohnfestagen auch der zu fuegen
Es sullen auch dy zell auf dem
slafhaus also zugerichtet sein das
yede zel ein chlains fenstert hab
mit einer tuechlein vhangen do mit
dy Oberin albeg hinein gesehen mug
od gar hin eingen mug vo visitiren
do mit nit ainsthafft veurtz od gezu/
gelt werde aber dy andern swestern

*tic desunt aliqua, quo in fascic. 54. Cistae Q. num. 50. invenies.

sol kaine od andern in zell an vrlaub
gen bey od swären straf Wo ab dy
notturft erwordert als per den kranchen
sol man das vrlaub nit verzeihen
Es sol auch yedliche swest alain in ein
slafgewand vo petwandt nach od
regel und mit selbanns leib Noch
mayd od furkfrawen des nachts in
d zell bey in aufhalten alain dy krank
hait od and merklich vrsach wie
vor das erwordert Ab dy lay fuer/
frawen so auf de Orden gezogen wöllen
müssen pey ain and in ain kam od
zell wonen Doch das sy auf dem
slafhaus kain lay gesphray noch vn/
zucht treiben
Item Co ain ved pawngarten mit d weil
ab nimbt wo nit darneben fuer pelz
erlein auf gezuegelt vo gepelzt werden
Also wolt auch dy regel vo d heilig Orden
in klostern durch aufnemung fuer maidlein
als zwaylein und fruchperg pelzerlein ge
zuegelt vo in guetten wesen gehalten
werden Darumb sollen mit d weil
woll gesthuke kind und furkfrawlin auf
genome vo ermuntern geystlichen mayster
benolhen werden dy in mit guett lere

sol kaine od andern in zell an vrlaub
gen bey od swären straf Wo ab dy
notturft erwordert als per den kranchen
sol man das vrlaub nit verzeihen
Es sol auch yedliche swest alain in ein
slafgewand vo petwandt nach d
regel und mit selbanns leib Noch
mayd od furkfrawen des nachts in
d zell bey in aufhalten alain dy krank
hait od and merklich vrsach wie
vor das erwordert Ab dy lay fuer/
frawen so auf de Orden gezogen wöllen
müssen pey ain and in ain kam od
zell wonen Doch das sy auf dem
slafhaus kain lay gesphray noch vn/
zucht treiben
Item Co ain ved pawngarten mit d weil
ab nimbt wo nit darneben fuer pelz
erlein auf gezuegelt vo gepelzt werden
Also wolt auch dy regel vo d heilig Orden
in klostern durch aufnemung fuer maidlein
als zwaylein und fruchperg pelzerlein ge
zuegelt vo in guetten wesen gehalten
werden Darumb sollen mit d weil
woll gesthuke kind und furkfrawlin auf
genome vo ermuntern geystlichen mayster
benolhen werden dy in mit guett lere